

Deutsches Kolonialblatt.

Amtsblatt für die Schutzgebiete des Deutschen Reichs.

Herausgegeben in der Kolonial-Abtheilung des Auswärtigen Amts.

XI. Jahrgang.

Berlin, 1. Juli 1900.

Nummer 13.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beilage beigelegt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mittheilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten“, herausgegeben von Dr. Freiherr v. Danckelman. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beilagen beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen M. 3.—, direkt unter Streifenband durch die Verlagsbuchhandlung M. 3.50 für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Oesterreich-Ungarn, M. 3.75 für die Länder des Weltpostvereins. — Einwendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW 12, Kochstr. 68–71, zu richten. (Eingetr. in der Zeitungs-Preisliste für 1900 unter Nr. 2127.)

Inhalt: Amtlicher Theil: Ertheilung von Ermächtigungen zur Beurkundung des Personenstandes S. 495. — Ver-
ordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Neu-Guinea, betreffend das Verbot der Verabfolgung von
Waffen, Munition, Sprengstoffen und alkoholhaltigen Getränken an Eingeborene in dem Inselgebiet der Karolinen,
Palau und Marianen S. 496. — Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Samoa, betreffend Einfuhr aus
pestverseuchten Häfen S. 496. — Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei der Zollverwaltung für Deutsch-Ostafrika
im Monat April 1900 S. 496. — Gouvernementskurs in Deutsch-Ostafrika für den Monat Juni 1900 S. 497. —
Personalien S. 497. — Schiffsbewegungen S. 498.

Nichtamtlicher Theil: Personal-Nachrichten S. 498. — Deutsch-Ostafrika: Bericht über den Abschluß
der Bendelerpedition S. 499. — Usambara-Eisenbahn S. 500. — Wissenschaftliche Sammlungen S. 500. — Jahres-
bericht der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft für das Jahr 1899 S. 500. — Geschäftsbericht der Usambara-
Kaffeebau-Gesellschaft S. 504. — Kamerun: Elefantenfang im Yaundebezirk S. 504. — Deutsch-Neu-Guinea:
Ausbaufung des Hafens von Langer S. 505. — Besuch der Ngatit-Inseln durch den Kaiserlichen Vizegouverneur
S. 505. — Kochische Malaria-Expedition S. 506. — Bevölkerungszahl der Insel Ponape S. 506. — Samoa:
Ernennung eines beratenden Ausschusses für Samoa S. 507. — Allgemeine Auskunft über das Schutzgebiet Samoa
und Verzeichniß der dort angefahrenen hauptsächlichsten Kaufleute, Pflanzer und Handwerker S. 507. — Aus dem
Bereich der Missionen und der Antisklaverei-Bewegung S. 507. — Aus fremden Kolonien:
Gesetz, betreffend die Regierung Hawaiis S. 512. — Französisches Kolonialbudget S. 513. — Die Entwicklung
der Finanzen Dahomens S. 513. — Handel Tunesiens im Jahre 1898 S. 513. — Handel des Kongostaats S. 514.
— Die Uganda-Eisenbahn S. 515. — Der Außenhandel von Portugiesisch-Afrika im Jahre 1899 S. 515. —
Verschiedene Mittheilungen: Kongreß von Interessenten der Kamiefkultur in Paris S. 515. — Kautschuk-
erzeugung der Erde S. 515. — Litteratur S. 516. — Litteratur-Verzeichniß S. 518. — Verkehrs-Nachrichten S. 518.

Amtlicher Theil.

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Ertheilung von Ermächtigungen zur Beurkundung des Personenstandes.

Auf Grund des § 4 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete (R.-G.-Bl. 1888, S. 75), des Gesetzes, betreffend die Eheschließung und die Beurkundung des Personenstandes von Bundesangehörigen im Auslande (B.-G.-Bl. 1870, S. 599), und des § 18 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend die Rechtsverhältnisse in Deutsch-Ostafrika (R.-G.-Bl. 1891, S. 1), ist dem im Dienste des Kaiserlichen Gouvernements in Dar-es-Salam beschäftigten Regierungsassessor a. D. v. Flügge für die Dauer seiner amtlichen Thätigkeit im Schutzgebiete von Deutsch-Ostafrika die allgemeine Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen bezüglich aller Personen, die nicht Eingeborene sind, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Auf Grund des § 4 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete (R.-G.-Bl. 1888, S. 75), des Gesetzes, betreffend die Eheschließung und die Beurkundung des Personenstandes von Bundesangehörigen im Auslande (B.-G.-Bl. 1870, S. 599), und der Allerhöchsten Verordnung, betreffend die Eheschließung und die Beurkundung des Personenstandes für die Schutzgebiete von Kamerun und Togo (R.-G.-Bl. 1886, S. 128), ist dem im Dienste des Kaiserlichen Gouvernements in Kamerun beschäftigten Rechtspraktikanten Diehl in Kamerun für die Dauer seiner amtlichen Thätigkeit im Schutzgebiete von Kamerun die allgemeine Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen bezüglich aller Personen, die nicht Eingeborene sind, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.



Verordnung, betreffend das Verbot der Verabfolgung von Waffen, Munition, Sprengstoffen und alkoholhaltigen Getränken an Eingeborene in dem Inselgebiet der Karolinen, Palau und Marianen.

§ 1.

Die Verabfolgung von Schußwaffen, Munition, Sprengstoffen und alkoholhaltigen Getränken an Eingeborene der Karolinen, Palau und Marianen oder an andere, im Inselgebiet sich aufhaltende Farbige ohne besondere Erlaubniß der lokalen Verwaltungsbehörde ist verboten.

§ 2.

Der zur Zeit im Inselgebiet befindliche Vorrath an Schußwaffen und Spirituosen, welche ihrer Natur nach nicht zum Verkauf an Europäer geeignet sind, sind von den Besitzern binnen vier Monaten nach Erlaß dieser Verordnung bei der lokalen Verwaltungsbehörde anzumelden.

§ 3.

Zu widerhandlungen gegen das im § 1 ausgesprochene Verbot werden mit Gefängniß bis zu drei Monaten oder mit Geldstrafe bis zu tausend Mark bestraft. Auch kann auf Einziehung der bei dem Schuldigen vorgefundenen Vorräthe von Waffen, Munition und Sprengstoffen erkannt werden, insoweit dieselben nach Ermessen des Gerichtes das Maß des persönlichen Bedarfs der Schuldigen übersteigen.

§ 4.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündigung in Kraft.
Bonape, den 17. Oktober 1899.

Der Kaiserliche Gouverneur.
(gez.) R. v. Bennigsen.

Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Samoa, betreffend Einfuhr aus pestverseuchten Häfen.

Neue oder gebrauchte Säcke aus Jute (gunny bags) oder Zeugstoff (cloth bags), die aus pestverseuchten Häfen kommen, oder Waaren, verpackt in solchen Säcken, dürfen bis auf Weiteres im Hafen von Apia nicht gelandet werden.

Ebenso ist die Einfuhr von frischen Gemüsen und Obst aus pestverseuchten Häfen nach Apia bis auf Weiteres verboten.

Diese Bestimmung tritt sofort in Kraft.
Apia, den 24. April 1900.

Der Kaiserliche Gouverneur.
(gez.) Solf.

Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei der Zollverwaltung für Deutsch-Ostafrika im Monat April 1900.

(Eine Rupie zum Kurse von 1,402 Mk.)

Haupt-Zollamt	Zölle für				Schiffahrts-		Holzschlag-		Neben-		Insgesamt				
	Ausfuhr		Einfuhr		Abgabe		Gebühren		Einnahmen		Rp.		= Mk.		Pf.
	Rp.	Pf.	Rp.	Pf.	Rp.	Pf.	Rp.	Pf.	Rp.	Pf.	Rp.	Pf.	Rp.	Pf.	
Tonga	522	38	7 138	—	3	—	277	10	1404	05	9 344	53	=	13 101	45
Pangani	2 125	06	1 723	62	3	—	13	36	4	40	3 870	16	=	5 426	06
Saadani	946	49	833	17	—	—	9	—	—	32	1 789	34	=	2 508	92
Bagamoyo	6 549	17	21 505	50	3	—	51	20	23	—	28 132	23	=	39 441	57
Dar-es-Salaam	4 201	57	11 516	14	27	—	80	07	66	35	15 891	49	=	22 280	26
Kilwa	7 520	39	6 547	19	36	—	38	48	125	20	14 267	62	=	20 003	69
Zindi	1 609	05	4 798	31	27	—	17	07	249	24	6 701	03	=	9 394	87
Mitindani	1 130	35	1 909	28	21	—	134	45	—	—	3 195	44	=	4 480	35
Zusammen	24 605	54	55 972	29	120	—	621	45	1873	28	83 193	28	=	116 637	20
	34 497	Mk.	78 473	Mk.	168	Mk.	871	Mk.	2626	Mk.					
	37	Pf.	38	Pf.	25	Pf.	63	Pf.	57	Pf.					



Gouvernementskurs in Deutsch-Ostafrika.

Der amtliche Kurs der Rupie ist durch das Kaiserliche Gouvernement von Deutsch-Ostafrika für den Monat Juni 1900 auf 1,39375 Mark = 1 Rupie festgesetzt worden.

Personalien.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem kommissarischen Bezirksamtmanne Freiherrn v. Malsen zu Kribi im Schutzgebiete Kamerun den Rothen Adler-Orden vierter Klasse mit Schwertern zu verleihen.

Der Stabs- und Bataillonsarzt Hofft des 2. Bataillons Infanterie-Regiments von Voigts-Rheß (3. Hannoverischen) Nr. 79 ist unter Stellung à la suite des Sanitätskorps zur Dienstleistung beim Auswärtigen Amte Allerhöchst kommandirt worden.

Kaiserliche Schutztruppen.

A. R. D. vom 16. Juni 1900.

Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Langheld, Hauptmann und Kompagniechef, und
Höfemann, Stabsarzt, werden mit dem 6. Juli d. Jz. zur Schutztruppe für Kamerun versetzt.
Dr. Fülleborn, Stabsarzt, Antrag um Belassung bei der Schutztruppe auf weitere 2 1/2 Jahre genehmigt.
Joerster, Leutnant à la suite der Schutztruppe, scheidet unter Enthebung von dem Kommando zur Dienstleistung beim Auswärtigen Amte aus der Schutztruppe aus und wird gleichzeitig in der Armee als Leutnant im Posen'schen Feldartillerie-Regiment Nr. 20 mit seinem bisherigen Patent wiederangestellt.

Schutztruppe für Südwestafrika.

Reiß, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

Schutztruppe für Kamerun.

v. Carnap-Quernheimb, Oberleutnant à la suite der Schutztruppe, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

A. R. D. vom 25. Juni 1900.

Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Althaus, überzähliger Stabsarzt, in eine etatsmäßige Stelle eingerückt.

Schutztruppe für Kamerun.

Guse, Hauptmann und Kompagniechef im Pommerschen Füsilier-Regiment Nr. 34,
Zimmermann, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72,
v. Schimmelpfennig gen. v. der Dye, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Nr. 130,
Scheunemann, Oberleutnant im Pionier-Bataillon Nr. 19,
Stieber, Oberleutnant im Rheinischen Jäger-Bataillon Nr. 8,
Lequis, Oberleutnant im Fußartillerie-Regiment Nr. 15,
Schlosser, Oberleutnant im Feldartillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (1. Brandenburgischen) Nr. 3,
Leßner, Leutnant im Infanterie-Regiment von der Marwitz (8. Pommerschen) Nr. 61,
Strümpell (Kurt), Leutnant im Schleswig-Holsteinischen Fußartillerie-Regiment Nr. 9,
Sandrock, Leutnant im Infanterie-Regiment Nr. 154,
Schneider, Leutnant im Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, und
Amber, Leutnant im Pionier-Bataillon Nr. 15, —
scheiden mit dem 5. Juli d. Jz. aus dem Heere aus und werden mit dem 6. Juli d. Jz. mit ihren bisherigen Patenten als Hauptleute und Kompagniechefs bezw. Oberleutnants und Leutnants in der Schutztruppe für Kamerun angestellt.
Heinicke, Leutnant von den Sächsischen Kompagnien des Eisenbahn-Regiments Nr. 2, wird nach erfolgtem Ausscheiden aus Königlich Sächsischen Diensten mit dem 6. Juli d. Jz. als Leutnant mit einem Patent vom 25. Februar 1894 in der Schutztruppe für Kamerun angestellt.



Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- S. M. S. „Condor“ 26/1. Dar-es-Salám. (Poststation: Dar-es-Salám.)
S. M. S. „Cormoran“ 17/6. Apia. (Poststation: Ausland.)
S. M. S. „Gefion“ 17/5. Woojung 21/5. — 23/5. Tjingtau 8/6. — 9/6. Taku. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Habicht“ 19/5. Lagos 23/5. — 26/5. Klein-Boyo 30/5. — Lome. (Poststation: Kamerun.)
S. M. S. „Hansa“ 14/5. Woojung 22/5. — 25/5. Tjingtau 7/6. — Taku. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Hertha“ 8/5. Schiakwan 14/5. — 14/5. Woojung 22/5. — 24/5. Tjingtau 5/6. — 6/6. Chefoo 7/6. — 8/6. Taku. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Jaguar“ 28.4. Yokohama 11/5. — 14/5. Kobe 26/5. — 31/5. Tjingtau 31/5. — 2/6. Shanghai 6/6. — 8/6. Schiakwan 14/6. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Jltis“ 2/5. Tjingtau 29/5. — 31/5. Taku. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Jrene“ Tjingtau 15/5. — 18/5. Nagasaki 19/5. — 22/5. Tjingtau. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Kaiserin Augusta“ 22/5. Tjingtau 30/5. — 1/6. Taku. (Poststation: Hongkong.)
S. M. Vermessungsschiff „Möwe“ 20/12. Herbertshöhe. (Poststation: Matupi.)
S. M. S. „Schwalbe“ 12/2. Kapstadt 25/4. — 27/4. Port Elisabeth 4/5. — 5/5. East London 15/5. — 18/5. Lourenzo Marquez. (Poststation: Sansibar.)
S. M. S. „Seeadler“ Matupi 30/1. — Carolinen. — Matupi 17/5. — 26/5. Apia. (Poststation: Apia.)
S. M. S. „Wolf“ 25/4. Swakopmund 30/4. — 4/5. Lüderitzbucht. (Poststation: Kapstadt.)

Ablösungstransporte:

1. Gemieteter Dampfer „Köln“ des Norddeutschen Lloyd mit dem Ablösungstransport für die Schiffe auf der ostasiatischen Station:
Ausreise: Transportführer: Korbettentapitän Lautenberger.
Wilhelmshaven 10/5. — 21/5. Port Said 21/5. — 2/6. Colombo 3/6. — 8/6. Singapore 8/6. — Tjingtau.
2. Fahrplanmäßiger Reichspostdampfer „Stuttgart“ des Norddeutschen Lloyd mit einem Theil des Ablösungstransportes für die Schiffe auf der ostasiatischen Station:
Ausreise: Transportführer: Kapitänleutnant Koch (Richard).
Bremerhaven 16/5. — 17/5. Antwerpen 20/5. — 28/5. Genua 29/5. — 30/5. Neapel 30/5. — 3/6. Port Said 3/6. — Uden.
3. Fahrplanmäßiger Reichspostdampfer „König“ der Deutschen Ostafrika-Linie mit dem Ablösungstransport für S. M. S. „Schwalbe“:
Ausreise: Transportführer: Kapitänleutnant Scheunemann.
Hamburg 6/6. — 7/6. Amsterdam 9/6.

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Deutsch-Ostafrika.

Der Lehrer Urban, die Gouvernementsbeamten Häuser und Jacoby und der Handwerkslehrer Kaiser sind in Dar-es-Salám eingetroffen.

Die Hauptleute v. Wunsch und Puder, Oberleutnant Glauning, die Sergeanten Daubenspeck und Parduhn, Sanitätssergeant Zimmermann und der Büchsenmacher Verstl sind mit Heimatshurlaub eingetroffen.

Der Stabsarzt Dr. Gallus, Feldwebel Witkowski und Unteroffizier Heilmann haben die Wiederausreise in das Schutzgebiet angetreten.

Kamerun.

Der Gerichtsassessor Dorbrüg reist demnächst nach Kamerun ab.

Südwestafrika.

Der Amtsrichter Dr. Hanemann ist nach Swakopmund abgereist.

In Stelle des heimkehrenden Postdirektors Schulze ist Postdirektor Bischoff nach Windhoel abgereist.

Die Unteroffiziere Nitschke, Zimbehl, Grav und Riep haben die Wiederausreise in das Schutzgebiet angetreten.

Neu-Guinea.

Der Assessor Stuckhardt reist demnächst nach Friedrich Wilhelmshafen ab.

